





Kampflager genau erkennen. Die großen Flugzeughallen am Ostende des Plazes erhielten mehrere Bombenexplosionen.

Nach Mitternacht waren auch die Hafenanlagen von Port Said mit Bomben belegt worden. Kollaterale in unmittelbarer Nähe des Eisenbahnwerkes von Port Said richteten große Zerstörungen an.

Ein Flugplatz in Sidelta bei Tanis wurde ebenfalls von den deutschen Luftangriffen überfallen. Es gelang den deutschen Flugzeugen, sich unbeschadet ihrem Ziel zu nähern und in den Hafen wie auf der Startbahn Kollaterale zu erzielen.

Reichsintendant Dr. Glasmeier 50 Jahre alt. Reichsintendant Dr. Heinrich Glasmeier begeht am 5. März seinen 50. Geburtstag.

Ende teilnahm und in dem er das ER. I erhielt, war Dr. Glasmeier in leitenden Archivalien wissenschaftlich tätig; seit 1930 arbeitete er für die nationalsozialistische Bewegung.

Einer der erfolgreichsten japanischen Frontflieger gefallen, Hauptmann Tadao Chira, einer der erfolgreichsten Akroestieger, der auf über 500 Frontflüge zurückblicken konnte.

\* Berufsabzeichen für medizinisch-technische Mitarbeiterinnen. Der Reichsminister des Innern hat für medizinisch-technische Geschäftinnen und medizinisch-technische Assistentinnen das von der Deutschen Arbeitsfront...

# Aus Nagold und Umgebung

Ich wünsche ein edles, kühnes Volk zu beherrschen, ein Volk, das Macht und Freiheit hätte, zu denken und zu handeln, zu schreiben und zu sprechen.

Aus den Organisationen der Partei Jugendgruppe der NS-Frauenfront Heute 20.15 Uhr Heimabend Haus der NSDFV.

Hilferjugend, Stamm und Jungmann IV/401 Führerschaft Sonntag 9.30 Uhr Bahnhof Wildbera.

Verdienster Schulmann Auf einer Schullehrertagung konnte dieser Tage ein bestens bewahrter Kanopfer Oberlehrer Schwaibler in Tübingen...

Mondfinsternis fiel aus Das kosmische Schauspiel einer Mondfinsternis war in der Nacht auf Dienstag nicht zu beobachten.

Freundschaft mit Frau Sonne Wer aus dem Fenster sieht, sieht es: es ist leider immer noch Winter. Und wer das Haus verlässt und ins Freie tritt...

## Der große Clown

(Ein Ferkel-Roman von Grotz Grau)

An einem der seltenen Tage, an denen die Kais leer und veradelt liegen...

## Ausführungsbeihilfe

Bei Töchtern im elterlichen Haushalt Nach den Bestimmungen des Reichsarbeitsministers zu § 1 der Durchführungsverordnung...

## Bürgerversammlung

Gündringen, Am Sonntag wurde von unserem Bürgermeister Wehrlein eine Bürgerversammlung ins Rathaus „Krone“ einberufen...

## Bedürfnis verneint - Verkauf kraftlos

Frankfurt. Eine Geschäftsfrau, die seit Beginn des Krieges das Geschäft allein weiter führt, glaubte sich berechtigt...

„So gleichgültig sind Sie gegen sich selbst geworden?“  
„Nennen Sie es nicht Gleichgültigkeit, Fräulein Anny.“  
Man wird nur etwas moll wenn man troch harter Arbeit niemals einen Erfolg sieht.

wirklich ganz rasch. In drei Wochen ist Frühling, Ostern ist auch gleich. Ein Sprung und wir sind schon mitten im Lenz. Wäher das weiß? Was besser, ganz zuverlässiger Quelle; von Frau Sonne persönlich.

### Für Führer, Volk und Vaterland

Kohrdorf, Am Sonntag trug es sich von Mund zu Mund, Erwin Merzenthafer, der einzige Sohn der Familie Ernst Merzenthafer, geht nicht wieder heim.

### Altersjubilare

Oberschwandorf, Von den Altersjubilaren dieses Monats wird heute Gottlieb Reitter, 74, am 12. 3. Katharine Heim, Witwe, 71, am 24. 3. Ehr. Martini Strahenmart...

Oberjettingen, Wieder können wir eine Reihe Altersjubilare ehren; Heute vollendet Frau Friederike Christen, Herrenbergstraße 25, das 72., am Freitag Frä. Sofie Kober, im Unterdorf 66, das 80., am 14. 3. Frau Barbara Henne, Leistel 174, das 72., am 16. 3. Mathäus Baijnzauer, Gaiswaalle 40, das 76., am 21. 3. Joh. Ga. Krenz, Widdumhof 175, das 73., am 24. 3. Frau Margarete Kallier, Nagoldstraße 179, das 71., und am 30. 3. Frau Karoline Graf, Witwe, im Unterdorf 84, das 72. Lebensjahr. Wir gratulieren!

Möhlingen, Im Monat März können mehrere Altersjubilare ihren Geburtstag feiern und zwar wird heute Frau Marie Wälz Bollmaringerstr., 82 Jahre, am 20. März Frau Salome Korkel geb. Sottler von Mtingen, Lammwirts Witwe, 86 Jahre und am 28. März Frau Maria Kornhinwe, Witwe, geb. Bals, im Steig, 77 Jahre alt. Allen herzlich Glückwünsche!

Wünschingen, Am Sonntag wurde von unserem Bürgermeister Wehrlein eine Bürgerversammlung ins Rathaus „Krone“ einberufen, welche sehr gut besucht war.

### Rein Aber, mein Lieber.

Sie bleiben jetzt wieder bei mir. Sehen Sie, ich brauche nämlich für meinen Betrieb, was man so einen Stimmungsbänger nennt...

Veter nicht. Er mochte nicht zu sagen. Er hatte Furcht. Anny konnte keine Freude mitbröckchen, könnte das trobe Gefühl, endlich wieder auftreten zu können anders deuten, auf sich selbst beziehen.

Doch als er dann das freudig strahlende Gesicht des Mädchens sah, wurde er wieder schwanfend. Was sollte daraus werden, wenn er wieder tatsächlich mit ihr zusammen sein durfte?

Gegen Ende dieses Jahres war es, als das World Magazine in Los Angeles auf der Titelseite in großer Aufmachung das Bild einer entzückend schönen Frau in schwarzer Halbmaske und dazu einen Artikel: „Ein neues Varietätstücken brachte.“



Wert der Entspannung

Reichsm... Dr. Goebbels hat in den letzten Tagen in sehr bemerkenswerten Ausführungen zu Zeitfragen und Film Stellung genommen. Wir haben inzwischen festgestellt, dass der Rundfunk wieder ein Doppelpogramm sendet, das den Wünschen nach leichter, entspannender Musik, ebenso nachkommend wie den gleichfalls berechtigten Anforderungen nach gehaltvollen Darstellungen. Auch im Film wird in Zukunft dieses Programm der Aufforderung und Entspannung stärker betont werden als bisher. Wir werden also einen allgemeinen und sehr zu begrüßenden Wechselschlag der besten deutschen Regisseure nicht nur um den zeitnahen Film überhaupt, sondern um den zeitnahen Lustspiel im erleben. Und nicht nur die Heimat wird davon profitieren, sondern auch der deutsche Soldat, der an Front und Film mit klaren Gegenforderungen herantritt und dessen Stimme im Konzert der Meinungen heute mit Recht den Ausschlag gibt. Allerdings ging auch aus den Darlegungen des Reichsministers hervor, daß von einer Einseitigkeit des Wechsels bei unserem Film- und Kunstpublikum nicht die Rede ist. Die Freunde Bruckners und Beethoven sind nicht immer die Freunde Paul Linke und wer von „Quax, dem Bräutigam“ begeistert ist, bezeichnet manchen tragischen und ernsthaften Film eben auch als „Bruch“. Aber das Neue der durch den Krieg herbeigeführten Entwicklung ist doch, daß sich diese Fronten der verschiedenartigen Vergnügungs- und Kulturbereiche heute nicht, wie früher manchmal, auf bestimmte Bildungsschichten oder auf den weiten Jargon sogenannter „kultivierter“ Kreise und des breiten Volkes stützen. Vielmehr gibt es unzählige unter uns, die im Frieden auch das Anhören „schwerer“ Opern oder Quartette zu ihren persönlichen Leidenschaften zählten, die aber heute an der Front oder auch nach zermürbender Wehrarbeit in der Heimat während oder jenseits der Kampfsprecher ausschalten, wenn eine Opern- oder Singspielvorführung oder eine Sinfonie daraus hervorklingt. Besonders die kämpfende Truppe ist gegen solche feilschen „Belästigungen“ ungemein empfindlich. Sie erlebt so viel Schwerktes, daß sie nicht auch durch den Kunst der Heimat, der dem ungeheuren Geschick draußen doch niemals gerecht werden kann, zu Stimmungen gezwungen werden will, zu deren Überwindung sie bereits genügend Nervens- und Muskelkraft aufbringen muß. Sie verlangt Heiterkeit, Rhythmus, Beschaulichkeit und Humor. Sie böhrt Imperfibilität, Gefühlswahlheit, falsches Pathos und vor allem Daniels- und Tantenhaftigkeit. Das ist ein verständliches und die Heimat verpflichtendes Verlangen. Und die Worte von Dr. Goebbels lassen keinen Zweifel daran, daß diese Wünsche allen anderen voranzubestritten werden sollen. Wer in der Heimat anders empfindet, muß sich eben privat etwas mehr anstrengen. Unser Konzert-, Theater- und Kulturbetrieb ist ja nicht tot. Rundfunk und Film haben daneben ihre eigenen umfassen und großen Aufgaben. Sie sind nur zu wien, wenn man einen falschen Balken über Bord wirft. Das gilt ebenso für prunkvolle und teure Großintulissen wie für andere „Einseitigkeiten“.

Württemberg

Das Deutsche Kreuz für Oberst Finzner

Das Deutsche Kreuz für Oberst Finzner... nsg für mehrfache, hervorragende Tapferkeit bei den Kämpfen an der Ostfront wurde dem Oberst Finzner aus Ulm-Wiblingen, Kommandeur eines Artillerieregiments das Deutsche Kreuz in Gold verliehen.

Seit Beginn des Ostfeldzuges hatte der Oberst an den Erfolgen seiner Division entscheidenden Anteil. Durch ausgezeichneten Einsatz seiner Waffe wirkte er vorbildlich und erzielte eine Reihe überragender Einzeltaten. In vielen Gefechten gab seine persönliche Tapferkeit den Ausschlag. Besonders beim Durchbruch durch die Stalin-Linie zeichnete sich der Oberst aus. Im tapfersten persönlichen Einsatz bei den Brennpunkten des Kampfes bekämpfte er die Gegenangriffe der Volkswaffen und ermöglichte in vorbildlicher Zusammenarbeit mit der Infanterie Ein- und Durchbruch durch die Stalin-Linie.

Deutsches Kreuz für Ludwigsburger Hauptmann

Das Deutsche Kreuz für Ludwigsburger Hauptmann... nsg bei den Kämpfen an der Ostfront zeichnete sich der Hauptmann Heinrich Walther aus Ludwigsburg, Abteilungscommandeur in einem württembergischen Artillerieregiment aus, dem für mehrfache hervorragende Tapferkeitleistungen das Deutsche Kreuz in Gold verliehen wurde.

Unter anderem leitete er das Feuer seiner Batterien aus eigenen Feuerstellungen gegen durchgebrochene Sowjets so lange, bis die Feuerstellungen bereits vollkommen von den Soldaten...

Ämtliche Bekanntmachung

Erhebung über den geplanten Anbau 1942

von Gemüse und Erdbeeren auf dem Kleiland und im Erwerbsgartenbau (Anbau zum Verkauf) vom 9. bis 16. März 1942.

Nach Anordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft ist eine Erhebung über den geplanten Anbau 1942 von Gemüse und Erdbeeren durchzuführen. Die Erhebung umfasst alle Betriebe, die den Gemüsebau auf dem Kleiland zum Verkauf betreiben, d. h. selbstgeerntete Erzeugnisse an Privatländen oder Händlern, auf Wochen- oder Großmärkten verkaufen, an Orts- oder Bezirksabgabestellen abliefern, an die Verwertungsindustrie und andere Verbrauchsstellen abführen.

In der Zeit vom 9. bis 16. März 1942 werden die vom Bürgermeister beauftragten Zähler alle Gemüseanbauer aufsuchen und die für 1942 geplanten Gemüseanbauflächen in die Zahlbezirkslisten eintragen. Die Betriebsinhaber oder deren Vertreter sind nach der Verordnung über Auskunftspflichten vom 13. Juli 1923 (Reichsgesetzblatt I S. 723) gesetzlich verpflichtet, die erforderlichen Angaben zu machen. Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Ermittlungen dienen zur Feststellung des geplanten Gemüseanbaus 1942 und damit der weiteren Sicherstellung der Gemüseversorgung des deutschen Volkes.

Es wird daher erwartet, daß alle Beteiligten dazu beitragen, daß die Erhebungspapiere sorgfältig ausgefüllt und die Ermittlungen pünktlich abschließen werden.

Calw, den 4. März 1942. Der Landrat

Suche für sofort oder später willigen Jungen als Metzgerlehrling David Bauer, Metzgerei Calw, Fernspr. 534.

Zimmer-Mädchen das auch die Saalochter vertreten kann, z. baldigen Eintritt gesucht. Hofplz-Bereinsch. Ludwigsburg.

Mütterberatungsfunde Donnerstag, den 5. März, nachm. 2-3 Uhr im Gesundheitsamt, Hohestr. 8.

Efasit PUDER Füße erhitzt, überangefrengt, brennend? Da Milt allen, die viel gehen und stehen müssen, rührt Efasit-Puder. Er trocknet, kühlt, übermäßige Schwitzbildung, verdrängt Dampfen, Brennen, Blasen. Versorgen Sie Ihre Füße mit Efasit-Puder! Nicht-Fußbad, -Senne und -Dusche. Preis-Decke 75 Pf. Nachbestellbar 50 Pf.

Sehe eine Paar schöne, starke Zug-Dahnen dem Verkauf aus. Da es gute Einspänner sind, werden sie auch einzeln abgegeben. Johannes Lamparth jung Grömbach Kr. Freudenstadt.

Suche Stellung als Buchhalterin in Rank, Sparkasse, Sanatorium Hotel oder auf Lyndgut, möglichst mit frischer Station, 1-21. Zuschreiben ereten an Hildegard Köhbach, Bismarckstr. 10, Hauptstr. 74. Bitte schreiben Sie Ihre Anzeige deutlich!

Laßt uns in die Zukunft bauen! Nach dieser Erkenntnis handeln alle jene, die schon vor Jahren den sicheren Zukunftsschutz durch eine Lebensversicherung erworben. Dieser Besitz schafft seelische Ruhe und das Gefühl, den Launen des Schicksals gegenüber gewappnet zu sein. Wenn heute über 40 Millionen Lebensversicherungen in Großdeutschland bestehen und sich diese Gemeinschaft der Zukunftsversicherten täglich vergrößert, so zeigt dieses festgefügte Vertrauen zur Lebensversicherung, wie wertvoll ihr Schutz besonders auch im Kriege empfunden wird. Ein Leben lang Geborgenheit durch Lebensversicherung!

Verkaufe ein 14 Mon. altes Rind Georg Handte, Baumwart Ebhausen.

M. Brockmanns gewürzte Futtermischung ZWERG-MARKE für alle Tiere

Trineral-Qualltabletten helfen bei Rheuma, Gicht, Ischias, Glieder- und Gelenkschmerzen, Hexenschuß, Grippe und Erkältungskrankheiten, Nerven- und Kopfschmerzen. Beachten Sie Inhalt und Preis der Packung: 20 Tabletten nur 70 Pf. Erhältlich in allen Apotheken. Berichten auch Sie uns über Ihre Erfahrungen! Trineral GmbH, München J 27: 23

Sendet Illustr. Zeitungen in 3 Feld

Feldberg. (Verbotener Umgang.) Die verheiratete Erna Bähr aus Weiskirchen wurde im Jahr 1938 verurteilt. Sie hatte hinter dem Rücken ihres Mannes ein Verhältnis mit einem in ihrer Landwirtschaft tätigen französischen Kriegsgefangenen. Die Zusammenkünfte legte sie stets in Zeiten, in denen ihr Mann zu Feldarbeiten weggefahren war.

Feldberg. (Aus der Volksgemeinschaft ausgeschlossen.) Das Reichsgericht hat die von dem 33 Jahre alten Heinrich Kreuzberger aus Feldberg gegen das Urteil des Feldberger Landgerichts vom 9. Januar eingelegte Revision als unbegründet verworfen. Nunmehr ist der Beschuldigte als gefährlicher Gewohnheitsverbrecher wegen fortgesetzten schweren Diebstahls im wiederholten Rückfall rechtskräftig zu einer Zuchthausstrafe von vier Jahren verurteilt. Die bürgerlichen Ehrenrechte sind ihm auf die Dauer von drei Jahren aberkannt und seine Unterbringung in Sicherungsverwahrung nach verbüßter Freiheitsstrafe ist angeordnet.

Freiburg i. Br. (Todesfall.) Professor Dr. phil. Dr. med. dent. v. h. Georg Blesing, em. ordentl. Professor der Zahnheilkunde an der Universität Heidelberg, ist im Alter von 59 Jahren gestorben. Professor Blesing war 1882 in Freiburg geboren und studierte in seiner Vaterstadt, in Straßburg und München.

Kutschheim bei Rehl. (Schwerer Verkehr.) Der 54jährige Kaufmann Michael Clemens ließ beim Heimbringen der Pferde neben diesen her. Pflüchlich kam der Junge zu Fall. Dabei erschraf das Pferd, schlug aus und traf mit einem Fuß den Jungen so unglücklich, daß er mit einem komplizierten Schädelbruch ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Nierstein bei Weinheim. (Quaivoller Tod.) Die siebenjährige Irma Reiffel machte sich in Abwesenheit der Mutter am Herdfeuer zu schaffen. Dabei hing der um den Hals hängende Schal Feuer und lehte die Kleider in Brand. Das Kind trat zu schwere Brandwunden davon, daß es nicht mehr zu retten war und bald nach der Entlieferung ins Krankenhaus starb.

Sachsen. (Töblich Verunglückt.) Der 65 Jahre alte Schmiedemeister Karl Graserberjer ist an den Folgen eines Unfalles gestorben.

Sandl und Verfehr. Zulassung weiterer Einzahlungen auf Betriebsanlage Galsbach. Der Reichswirtschaftsminister hat im Einvernehmen mit dem Reichswirtschaftsminister weitere Einzahlungen für Betriebsanlage-Guthaben und Warenbeschaffungs-Guthaben zugelassen und einen neuen Termin, nämlich bis zum 10. April 1942, hierfür festgesetzt. Die Betriebsanlage- und die Warenbeschaffungs-Guthaben, die durch die neu zugelassenen Einzahlungen gebildet werden, erhalten die Bezeichnung „Betriebsanlage-Guthaben April 1942“ und „Warenbeschaffungs-Guthaben April 1942“.

Einziges Werk. Am Altmarkt verzeichnete man nach wenigen Abgaben. Unter den Spitzenwerten notierten Daimler-Benz 3.6. Zylinder und Heifer Maschinen 0,50-1,25 Prozent höher. Bei den Heimatwerten lagen Brauerei Walle auf 130 Prozent an. Großbankaktien bräuteten 0,25-0,50 Prozent ab. Stuttgarter Hofbräu AG. Die Stuttgarter Hofbräu AG. schließt den auf 28. März einsehenden Hauptversammlung vor, für die der Geschäftsjahr 1941/42 aus einem Reingewinn von 201.911 Reichsmark (i. V. 201.933 RM, einschließlich 81.806 RM. Vortrag eines Dividende von wieder 4 Prozent zu verzeihen und den tatsächlichen Gewinn von 84.911 (81.933) RM. auf neue Rechnung vorzutragen.

Geiselbühl. Ehr. Rinkbeiner, Schmiedemeister, 70 Jahre. Göttingen (Kreis Arcubendstadt). Fritz Staudt 21 Jahre Sohn des Badermeisters F. Staudt, Mötlingen; Amalie Rink, Witwe geb. Rahrner, 60 Jahre, Lönbach (Nägerbühl); Karl Krauk, Rehner-Ehrenobermeister, 64 Jahre, Wildbad; Otto Gruner, stud. theol., 22 Jahre, Tübingen-Lustnau.

Die heutige Nummer umfasst 4 Seiten